

Deutsches Salzmuseum

Sülfmeisterstraße 1
21335 Lüneburg

Tel: +49 4131 7206513

info@salzmuseum.de
www.salzmuseum.de

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 23. Juni 2022 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

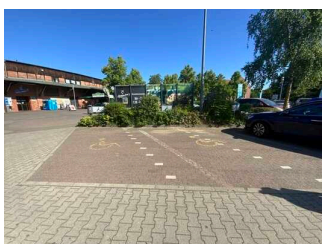
Fotos zur Einrichtung



Deutsches
Salzmuseum

©Guido Frank

Parken



Parken

©Guido Frank

Parkplatz Salzmuseum



Parkplatz
Salzmuseum



Parkplatz
Salzmuseum

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Weg außen vom Parkplatz zum Museums-Haupteingang



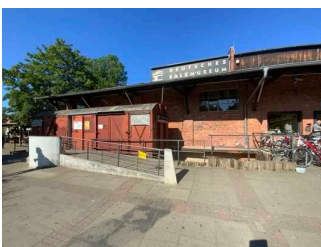
Weg außen
vom Parkplatz
zum Museums-
Haupteingang

Breite des Weges: 500 cm

Länge des Weges: 20 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Eingang



Eingang

©Guido Frank

Haupteingang mit 1. Tür



Haupteingang



Haupteingang



Tür Haupteingang



Türschwelle
Haupteingang

Der Eingangsbereich ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Treppenaufgang zum Haupteingang



Treppenaufgang zum
Haupteingang

Vorhandene Schwellen/Stufen: 3

Höhe der Schwellen/Stufen: 17 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat keinen Handlauf.

Es sind keine Handläufe vorhanden.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es ist keine künstliche Beleuchtung der Treppe vorhanden.

Weg Haupteingang zur Kasse/Museumsshop/WC

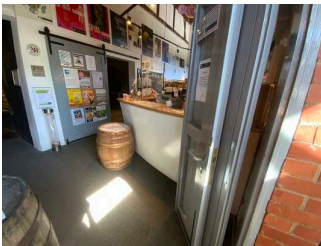


Weg Haupteingang
zur Kasse

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 1 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

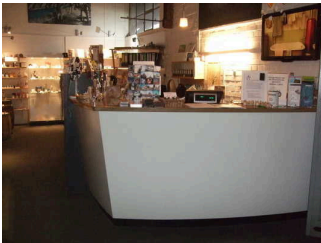
Kasse / Ticketschalter



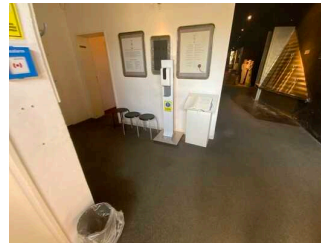
Kasse / Ticketschalter

©Guido Frank

Kasse Salzmuseum



Kasse Salzmuseum



Kasse Salzmuseum

©Guido Frank

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse ist gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar).

Weg Haupteingang zur Kasse/Museumsshop/WC



Weg Haupteingang
zur Kasse

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 1 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Museumsshop



Museumsshop

©Guido Frank

Museumsshop



Museumsshop

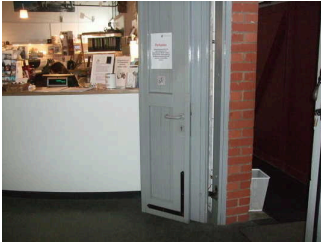
BREITE des Raums: 5 m

TIEFE des Raums: 3 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Tresen.

Weg Haupteingang zur Kasse/Museumsshop/WC



Weg Haupteingang
zur Kasse

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 1 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

EG: Ausstellungsraum



EG: Ausstellungsraum

©Guido Frank

Ausstellungsraum/weitläufiger Raum

Ausstellungsraum EG



1. Ausstellungsraum

©Guido Frank



1. Ausstellungsraum

©Guido Frank

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Ausstellungsstücke

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind nicht allgemein gut ausgeleuchtet.

Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen werden schriftlich vermittelt.

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Audiotour

Wege im Ausstellungsraum

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Ausstellungsgegenstände

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind nicht allgemein gut ausgeleuchtet.

Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

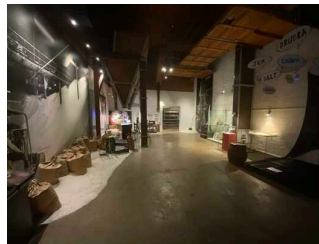
Informationen werden schriftlich vermittelt.

Ausstellungsraum "Salzmagazin"



5. Ausstellungsraum
"Salzmagazin"

©Guido Frank



5. Ausstellungsraum
"Salzmagazin"

©Guido Frank

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind taktil erfassbar.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Vitrinen

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen werden schriftlich vermittelt.

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Audio-guide

Anmerkungen für den Gast: In dem Ausstellungsraum befindet sich eine kleine Stufe (13 cm)

Stollen (UG)



Stollen (UG): 1.
Ausstellungsraum

©Guido Frank

Ausstellungsraum/weitläufiger Raum

1. Ausstellungsraum im Stollen



1. Ausstellungsraum
im Stollen

©Guido Frank

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind taktil erfassbar.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Vitrinen

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

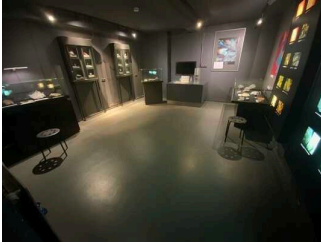
Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen.

Anmerkungen für den Gast: es gibt eine kleine Stufe (2 cm) zum Raum

2. Ausstellungsraum (Chemie) im Stollen



2. Ausstellungsraum (Chemie) im Stollen

©Guido Frank

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

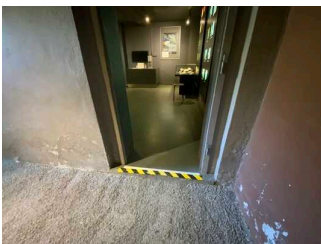
Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen werden schriftlich vermittelt.

Anmerkungen für den Gast: Es gibt eine Stufe in den Raum (7 cm)

Schwelle/Stufe/Treppe

Stufe zum 2. Ausstellungsraum "Chemie" im Stollen UG



Stufe zum 2. Ausstellungsraum "Chemie" im Stollen UG

©Guido Frank

Vorhandene Schwellen/Stufen: 1

Höhe der Schwellen/Stufen: 7 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat keinen Handlauf.

Es sind keine Handläufe vorhanden.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Mindestens die erste und letzte Stufe weisen mit der waagerechten und senkrechten Stufenfläche visuell kontrastreiche Kanten auf.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Stufe zum ersten Raum



Stufe zum ersten Raum

©Guido Frank

Vorhandene Schwellen/Stufen: 1

Höhe der Schwellen/Stufen: 21 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat keinen Handlauf.

Es sind keine Handläufe vorhanden.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

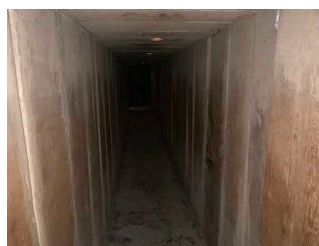
Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Flur/Weg/Gang innen

Wege im Stollen



Wege im Stollen



Wege im Stollen

©Guido Frank

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 15 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Die Gänge sind kaum beleuchtet, da sie einen unterirdischen Stollen darstellen.

Weg vom 1. zum 2. Ausstellungsraum im Stollen



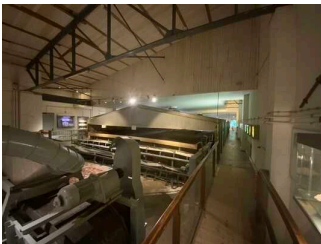
Weg vom 1. zum 2.
Ausstellungsraum im
Stollen

©Guido Frank

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 5 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hochparterre



Hochparterre

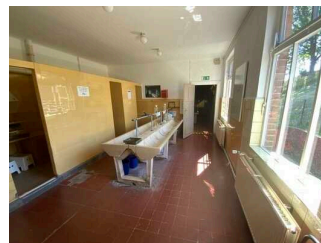
©Guido Frank

Ausstellungsraum/weitläufiger Raum

2. Ausstellungsraum "Waschraum"

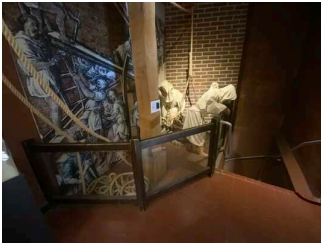


2. Ausstellungsraum
"Waschraum"



2. Ausstellungsraum
"Waschraum"

©Guido Frank



2. Ausstellungsraum "Waschraum"

©Guido Frank

Tür zum Ausstellungsraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind taktil erfassbar.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Waschbecken

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen werden schriftlich vermittelt.

3. Ausstellungsraum "Mittelalterliches Siedehaus"



3. Ausstellungsraum "Mittelalterliches Siedehaus"

©Guido Frank

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind taktil erfassbar.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Vitrinen

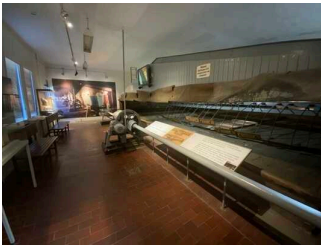
Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen werden schriftlich vermittelt.

Ausstellungsraum mit Siedepfanne



Ausstellungsraum mit Siedepfanne

©Guido Frank

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind taktil erfassbar.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

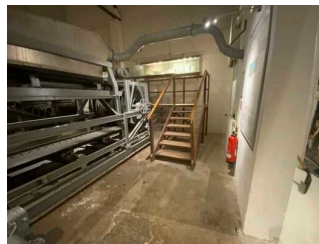
Informationen werden schriftlich vermittelt.

Treppe vom Raum mit Siedepfanne in den nächsten Ausstellungsbereich



Treppe vom Raum mit Siedepfanne in den nächsten Ausstellungsbereich

©Guido Frank



Treppe vom Raum mit Siedepfanne in den nächsten Ausstellungsbereich

©Guido Frank

Vorhandene Schwellen/Stufen: 7

Höhe der Schwellen/Stufen: 17 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Anmerkungen für den Gast: Gäste können den Weg auch wieder zurück gehen, um in den Ausstellungsraum "Salzmagazin" zu kommen.

Flur/Weg/Gang innen 4



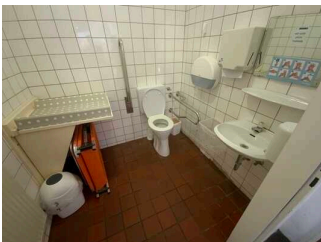
Flur/Weg/Gang innen
4

©Guido Frank

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 70 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Öffentliches WC



Öffentliches WC

©Guido Frank

Öffentliches WC



Tür Öffentliches WC



Öffentliches WC



Öffentliches WC



Klappliege im
Öffentliches WC

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: WC ist direkt neben der Kasse/Museumsshop im Eingangsbereich

Anmerkungen für den Gast: Die Klappliege kann individuell platziert werden. Wickeltisch ist runterklappbar.

Weg Haupteingang zur Kasse/Museumsshop/WC



Weg Haupteingang
zur Kasse

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 1 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Führungen

Führungen im Salzmuseum

Es ist eine Voranmeldung für die Führung notwendig.

Während der Führungen werden Exponate zum Tasten integriert.

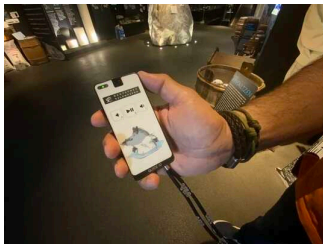
Hilfsmittel



Hilfsmittel

©Guido Frank

Alarm/Hilfsmittel Salzmuseum



Alarm/Hilfsmittel Salzmuseum

©Guido Frank

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

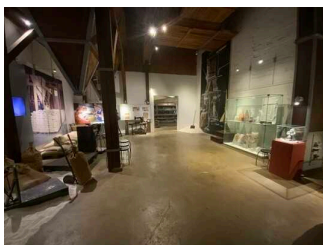
Audioguides

Audioguide vorhanden. QR-Code vorhanden. Apps vorhanden. Filme vorhanden. Es sind andere technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Eine Voranmeldung für die Führungen ist notwendig.

Bedienelemente / Leitsystem

Mantelbogen visuell taktile Gestaltung



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Guido Frank



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Guido Frank



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Guido Frank

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind teilweise visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind selten/vereinzelt mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet oder die Wände oder andere bauliche Elemente können selten/vereinzelt zur Orientierung genutzt werden.

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar. Informationen zur Orientierung sind in fotorealistic Darstellung oder in Form von Piktogrammen verfügbar.